

ERGEBNISSE

der **Fachevaluation am Historischen Institut**

der Philosophischen Fakultät

der Universität zu Köln

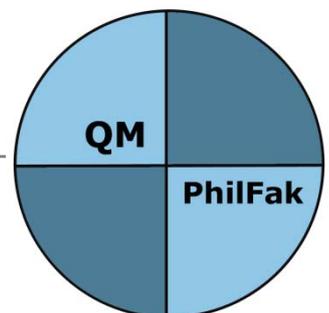
Sommersemester 2016

erstellt vom

Büro für Qualitätsmanagement

der Philosophischen Fakultät

der Universität zu Köln



Vorbemerkung

In diesem Bericht werden die Ergebnisse der Fachevaluation am Historischen Institut aus dem Sommersemester 2016 dargestellt.

Sowohl die Durchführung als auch die Auswertung der Befragung erfolgten durch das QM-Büro. Die Daten der Fragebögen wurden im Programm EvaSys von Simon Hasler, Karen Pizarro und Lea Knipping eingegeben und weiterverarbeitet.

Auswertung aller im Sommersemester 2016 am Historischen Institut angebotenen Lehrveranstaltungen (B-Fragebogen zur Lehrveranstaltung)

Insgesamt wurden 2002 Fragebögen erfasst, wobei der Großteil der Fragebögen von Studierenden der Studiengänge Bachelor Lehramt (Gym/Ge) und Bachelor Geschichte ausgefüllt wurde. Insgesamt befinden sich die einzelnen Mittel- und Medianwerte überwiegend im positiven Bereich der Qualitätsrichtlinien. Die durchschnittliche Gesamtbewertung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden fiel mit einem Mittelwert von 1,9 besser aus als in der letzten Evaluationsperiode. Im Wintersemester 2011/12 lag die durchschnittliche Gesamtbewertung bei 2,1. Eine Verbesserung spiegelt sich auch in den einzelnen Skalenfragen wider. Besonders positiv bewerten die Studierenden die gute Vorbereitung der Lehrenden und den freundlichen Umgang. Auch die Anforderungen, die Schwierigkeit sowie der Umfang des Lehrinhaltes werden als angemessen bewertet. Auffallend ist, dass im Vergleich zur Evaluation im Wintersemester 2011/12 die Zahl der Teilnehmer/innen an der Evaluation deutlich zurückgegangen ist, was vermutlich mit dem Wegfall der Anwesenheitspflicht zusammenhängt.

Auswertung der Basis- und Aufbaumodule aller Studiengänge des Historischen Instituts (Fragebögen A1 und A2)

Grundlage des Modulberichts sind die Daten, die anhand der Modulfragebögen A1 (Basismodule) und A2 (Aufbaumodule) der Bachelorstudiengänge erhoben wurden. Die Fragebögen wurden von Studierenden folgender Studiengänge ausgefüllt: Bachelor Geschichte Lehramt (G, SP, Gym/Ge, HRG), Bachelor Geschichte, Bachelor Antike Sprachen und Kulturen (ASuK), Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropas (ROME) und Bachelor Regionalstudien Lateinamerika (RSL). Insgesamt wurden die Modulbögen A1 von 445 Studierenden und die Modulbögen A2 von 318 Studierenden erfasst.

Die einzelnen Mittel- und Medianwerte befinden sich im positiven bis mittleren Bereich der Qualitätsrichtlinien. Abweichungen nach unten sind im Bereich des Lehramtsbachelors zu erkennen. So werden die fachdidaktische Ausbildung in der jeweiligen Studienphase, die Abstimmung mit dem Studium der Bildungswissenschaft sowie die Unterstützung der Praxisphasen durch fachdidaktische Veranstaltungen mit Mittelwerten zwischen 4 und 4,9 bewertet. Dies betrifft sowohl die Basis- als auch die Aufbaumodule.

Köln, im Oktober 2016

Claudia Lucas, Dipl. Reg. Wiss. LA

Kontakt:

QM-Büro
Philosophische Fakultät der Universität zu Köln
Albertus Magnus-Platz
50923 Köln
Tel.: +49 (0)221 470-7324/-7325

E-Mail: qm-philfak@uni-koeln.de

Webseite: <http://qm.phil-fak.uni-koeln.de>

Mittelwert aller Evaluationen am Historischen Institut_SoSe 2016

Erfasste Fragebögen = 2002



Globalwerte

Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?

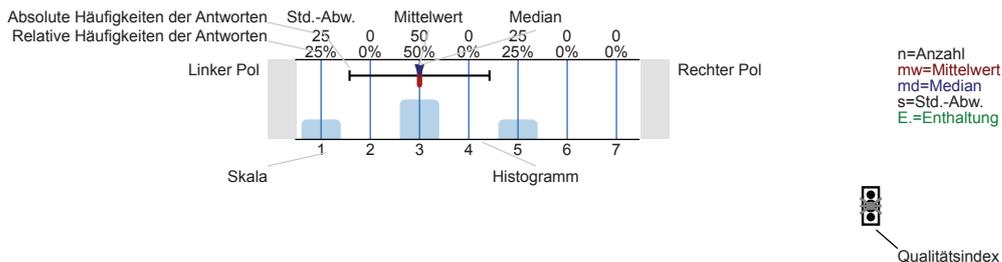


mw=2
s=1,2

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

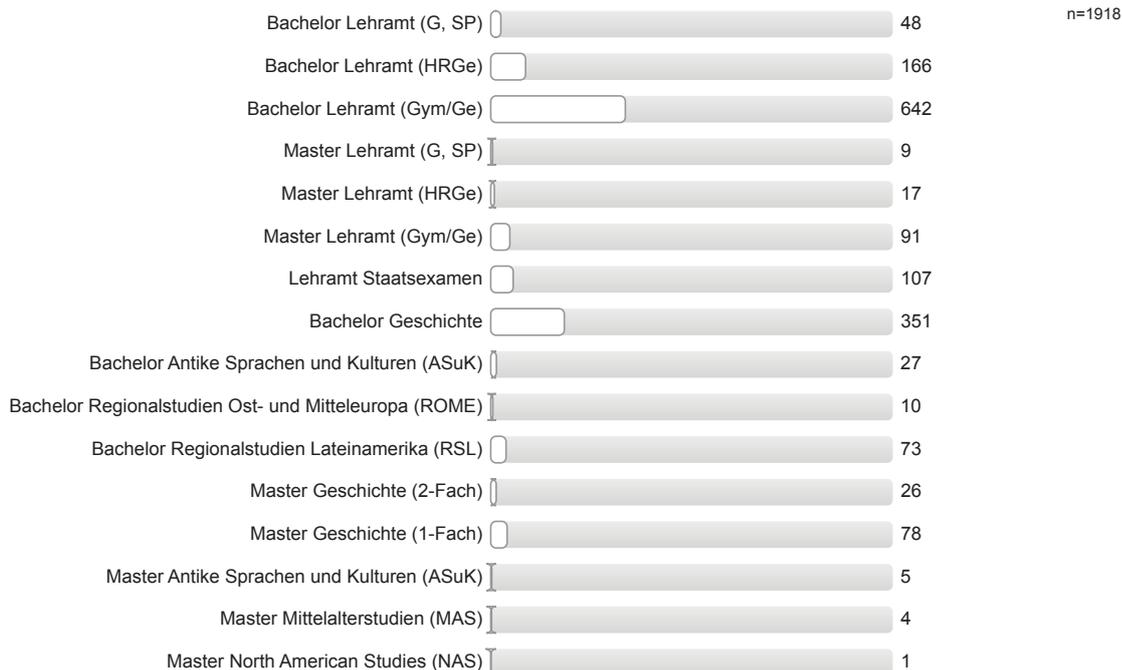
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



Welchen Studiengang studieren Sie?



Master Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa (ROME)	<input type="checkbox"/>	0
Master Regionalstudien Lateinamerika (RSL)	<input type="checkbox"/>	6
Sonstige	<input type="checkbox"/>	103

Gasthörer/in

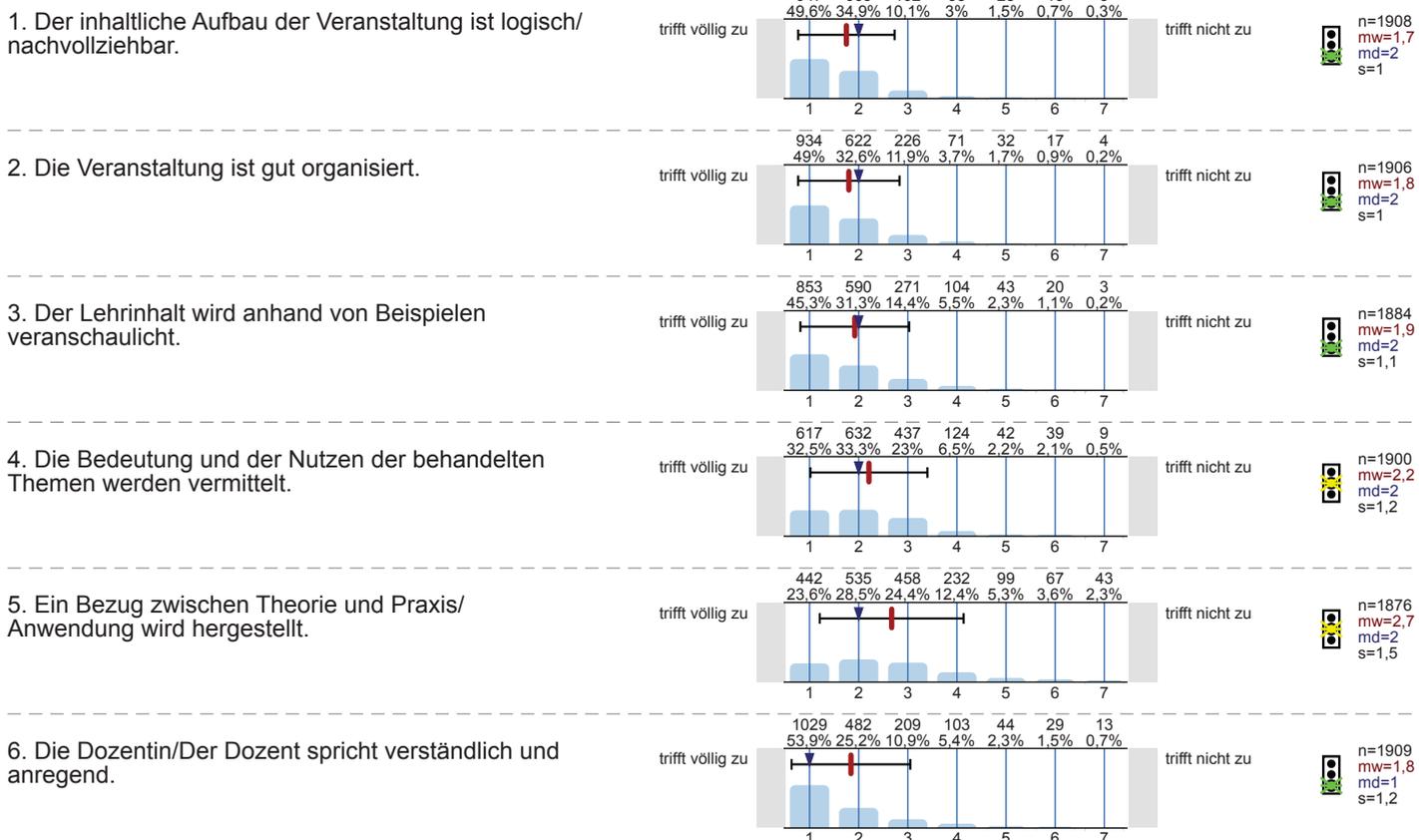
ja	<input type="checkbox"/>	196	n=1676
nein	<input type="checkbox"/>	1480	

Fachsemester

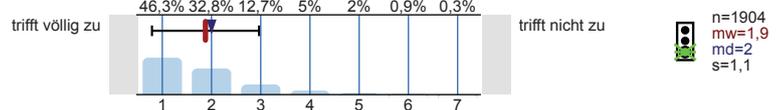
1	<input type="checkbox"/>	177	n=1780
2	<input type="checkbox"/>	354	
3	<input type="checkbox"/>	93	
4	<input type="checkbox"/>	327	
5	<input type="checkbox"/>	92	
6	<input type="checkbox"/>	304	
7	<input type="checkbox"/>	83	
8	<input type="checkbox"/>	101	
9	<input type="checkbox"/>	23	
10	<input type="checkbox"/>	57	
11	<input type="checkbox"/>	28	
12 und höher	<input type="checkbox"/>	141	

Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?

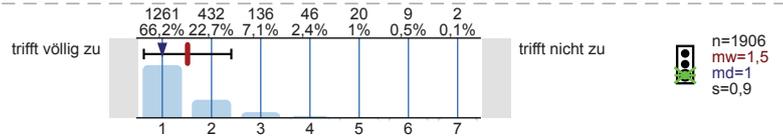
Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage zustimmen (von 1= *trifft völlig zu* bis 7= *trifft nicht zu*).



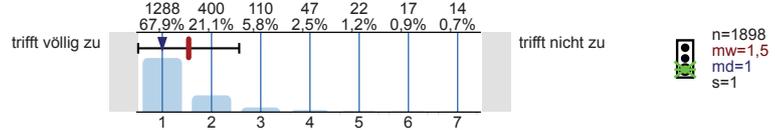
7. Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



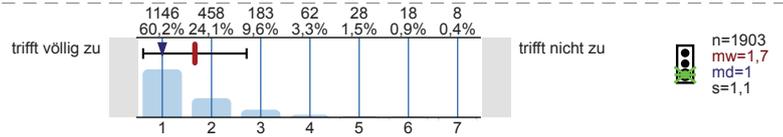
8. Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.



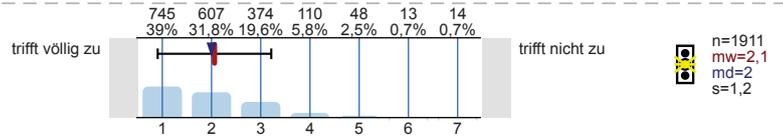
9. Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.



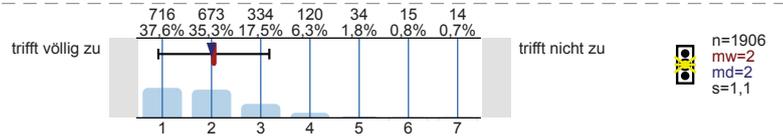
10. Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.



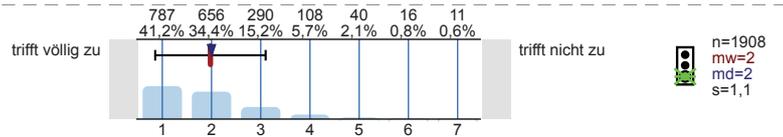
11. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



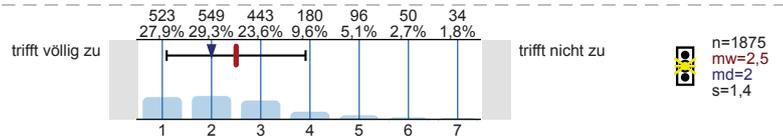
12. Ich verfüge über ein grundlegendes Verständnis als vor dem Kurs.



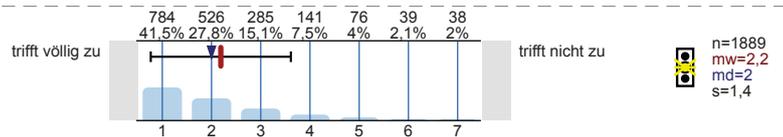
13. Der Ablauf der Veranstaltung erscheint mir nachvollziehbar und sinnvoll.



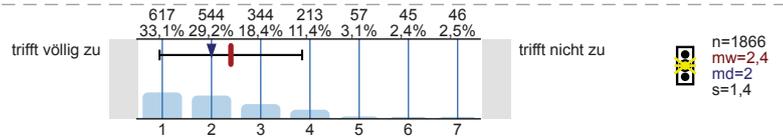
14. Sinn und Ziele der Veranstaltung erscheinen mir nachvollziehbar und wichtig für meinen weiteren Studienverlauf.



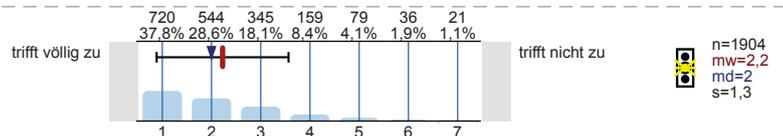
15. Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



16. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



17. Der Einsatz von Lehrmedien (z.B. Folien, Präsentationen, Handouts) durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



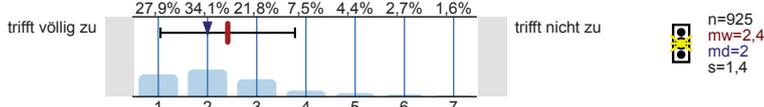
Studentische Referate

18. Werden in dieser Veranstaltung studentische Referate gehalten?

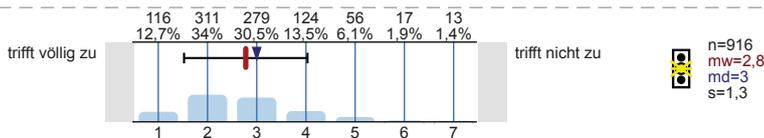


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über die Referate zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

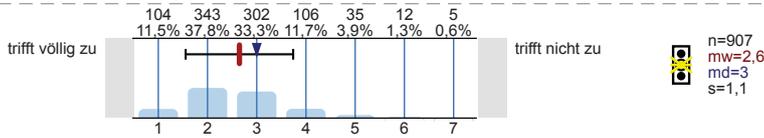
19. Die zeitliche Gewichtung zwischen studentischen Referaten und Sitzungsgestaltung durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



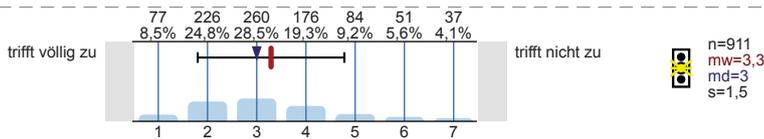
20. Die Vortragsweise und die Darbietung der Inhalte in den Referaten sind ansprechend/gut.



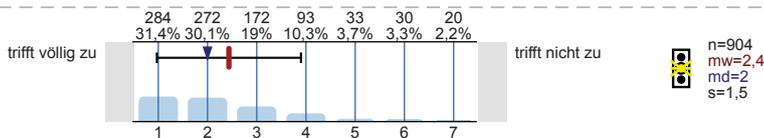
21. Die fachlich-inhaltliche Qualität der Referate ist gut.



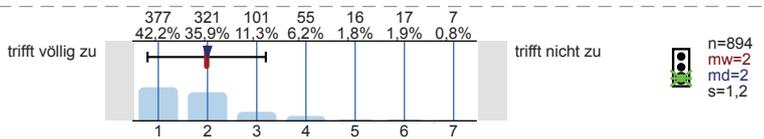
22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.



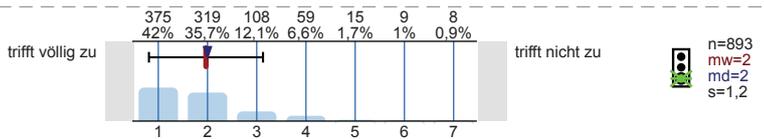
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.



24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt
a) ... in die jeweilige Sitzung



b) ... in das Thema des Kurses

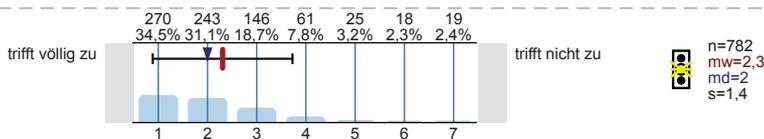


25. Ich habe selbst ein Referat gehalten?

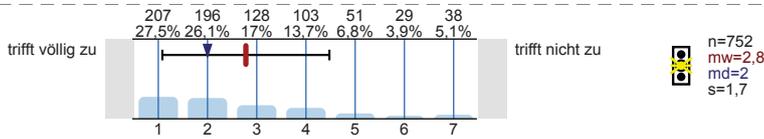


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über Ihr eigenes Referat zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.



27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.



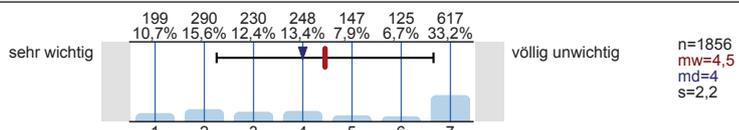
Wahl der Veranstaltung

28. Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Pflichtveranstaltung im Rahmen meines Studiums.

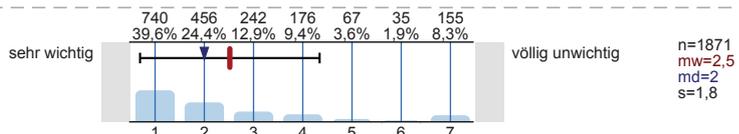


Für meine Wahl von genau dieser Veranstaltung war es 1= sehr wichtig bis 7=völlig unwichtig,

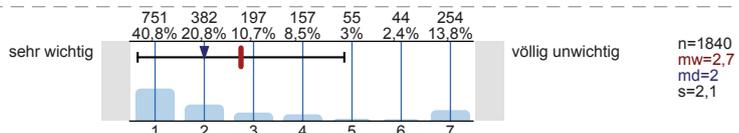
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.



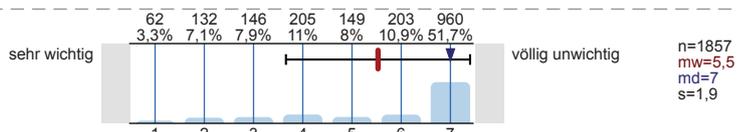
29. ob mich das Thema besonders interessiert.



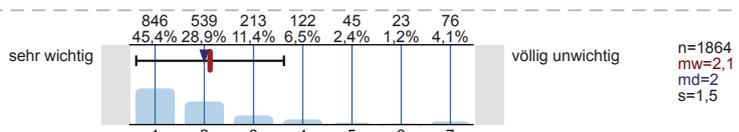
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.



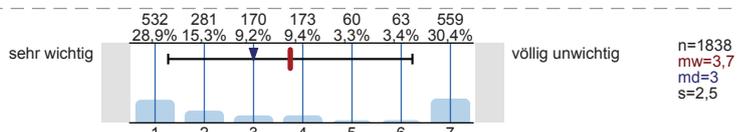
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.



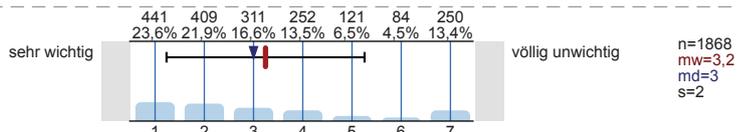
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.



34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.



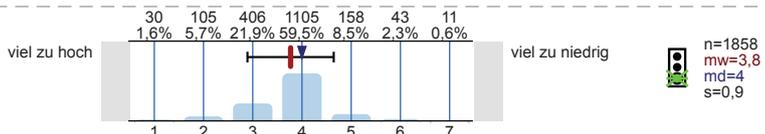
35. ob die Uhrzeit günstig ist.



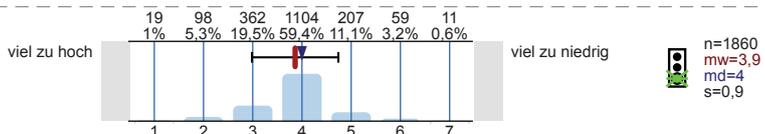
Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, ob die Anforderungen und der Aufwand 1= viel zu hoch, 4= genau richtig, 7= viel zu niedrig sind.

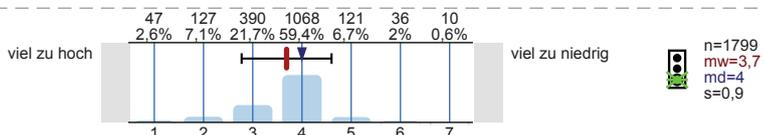
36. Die Anforderungen sind für mich...



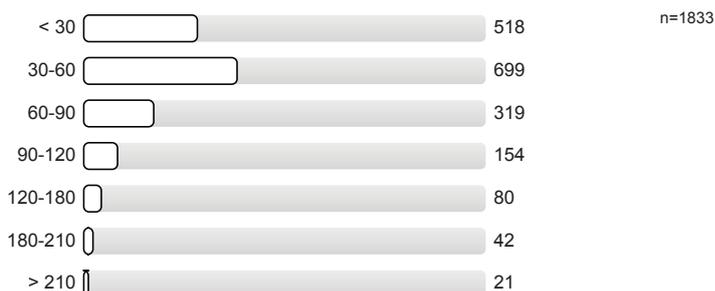
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...



38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...



39. Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) beträgt in Minuten:



40. Haben Sie einen Nebenjob?



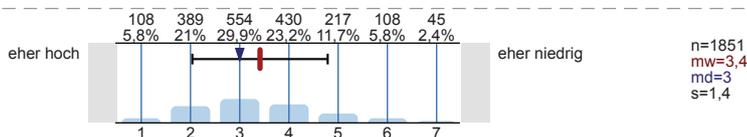
41. Wie viele Stunden pro Woche gehen Sie dieser Tätigkeit nach?



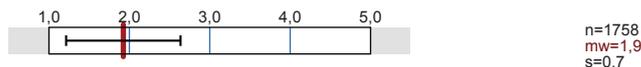
42. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?



Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:



Bitte kreuzen Sie in der oberen Zeile die Vorkomma-, in der unteren Zeile die Nachkommastelle an!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

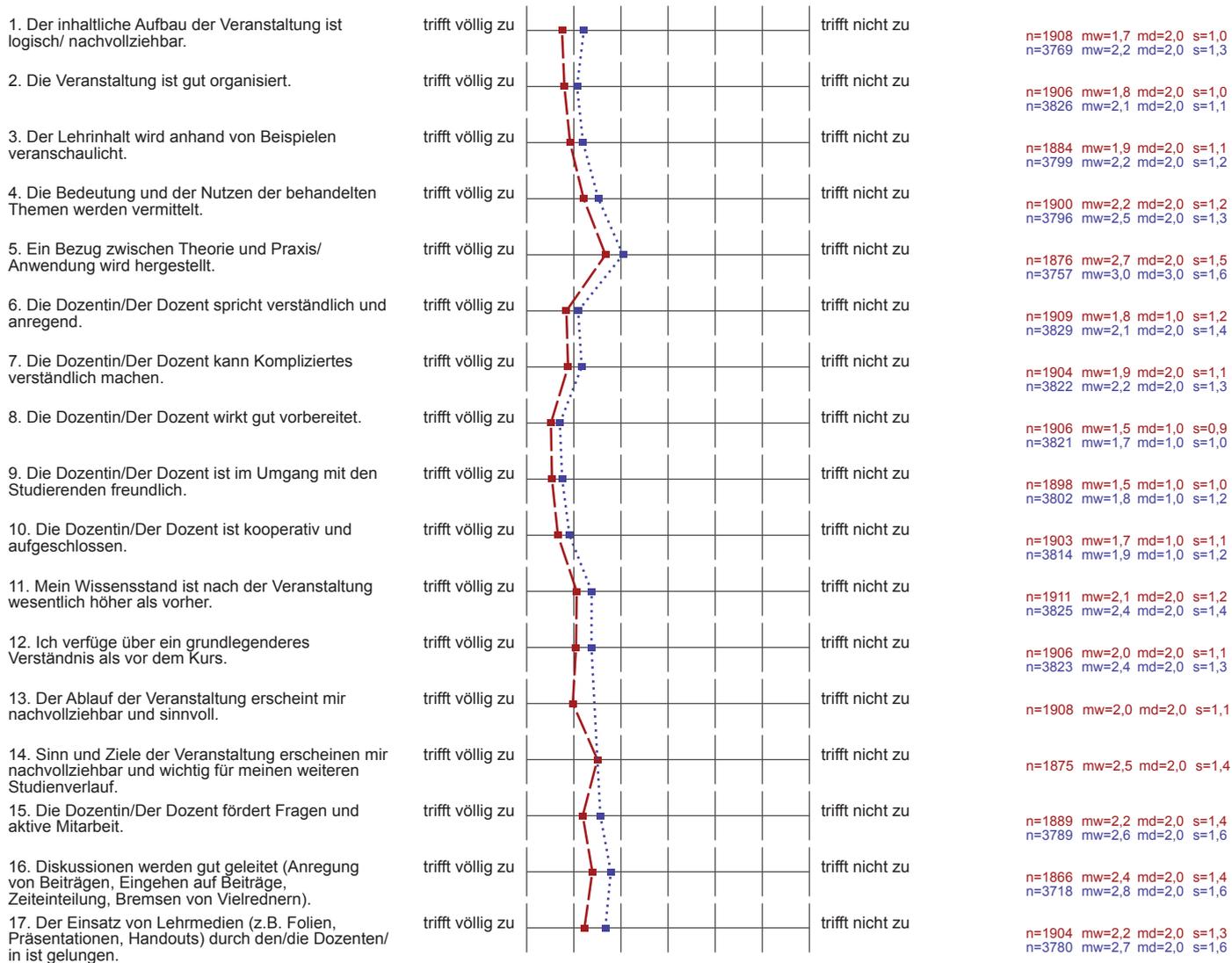
Profillinie

Zusammenstellung: Mittelwert aller Evaluationen am Historischen Institut_SoSe 2016

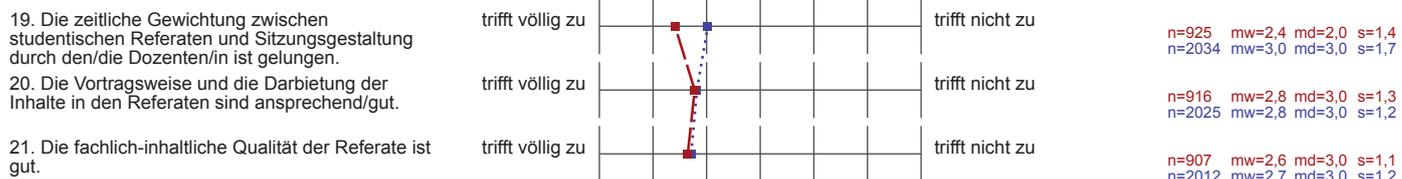
Vergleichslinie:
Zusammenstellung: Mittelwert aller Evaluationen am Historischen Institut

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



Studentische Referate



22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=911 mw=3,3 md=3,0 s=1,5 n=1982 mw=3,3 md=3,0 s=1,5
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=904 mw=2,4 md=2,0 s=1,5 n=1986 mw=2,6 md=2,0 s=1,5
24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=894 mw=2,0 md=2,0 s=1,2 n=1957 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
a) ... in die jeweilige Sitzung	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=893 mw=2,0 md=2,0 s=1,2 n=1934 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
b) ... in das Thema des Kurses	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=893 mw=2,0 md=2,0 s=1,2 n=1934 mw=2,3 md=2,0 s=1,3
26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=782 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=752 mw=2,8 md=2,0 s=1,7

Wahl der Veranstaltung

30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1856 mw=4,5 md=4,0 s=2,2 n=2103 mw=3,7 md=3,0 s=2,2
29. ob mich das Thema besonders interessiert.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1871 mw=2,5 md=2,0 s=1,8 n=2135 mw=2,4 md=2,0 s=1,6
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1840 mw=2,7 md=2,0 s=2,1 n=2056 mw=3,0 md=2,0 s=2,1
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1857 mw=5,5 md=7,0 s=1,9 n=2064 mw=5,4 md=6,0 s=1,9
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1864 mw=2,1 md=2,0 s=1,5 n=2362 mw=2,2 md=2,0 s=1,6
34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1838 mw=3,7 md=3,0 s=2,5 n=2201 mw=4,1 md=4,0 s=2,5
35. ob die Uhrzeit günstig ist.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=1868 mw=3,2 md=3,0 s=2,0

Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

36. Die Anforderungen sind für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=1858 mw=3,8 md=4,0 s=0,9 n=3709 mw=4,1 md=4,0 s=0,9
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=1860 mw=3,9 md=4,0 s=0,9 n=3718 mw=3,8 md=4,0 s=0,9
38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=1799 mw=3,7 md=4,0 s=0,9 n=3713 mw=3,5 md=4,0 s=1,0
43. Wie hoch schätzen Sie Ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?	eher hoch		eher niedrig	n=1851 mw=3,4 md=3,0 s=1,4
Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=1758 mw=1,9 s=0,7 n=3535 mw=2,1 s=0,1

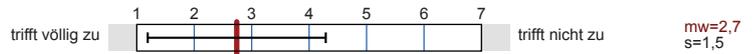
Fachbericht_Historisches Institut (A1 BM)_SoSe 16

Erfasste Fragebögen = 445

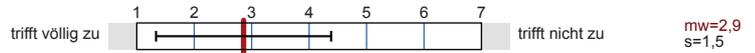


Globalwerte

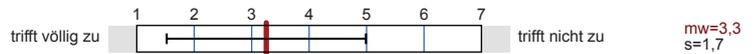
Ausstattung (Skalenbreite: 7)



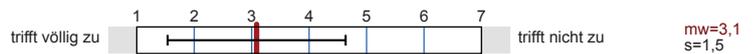
Inhaltliche Organisation (Skalenbreite: 7)



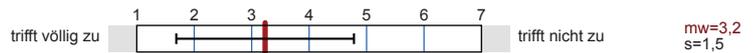
Studierbarkeit (Skalenbreite: 7)



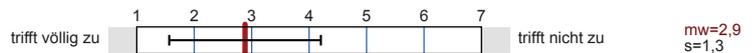
Betreuung, Beratung und Information (Skalenbreite: 7)



Sprachpraxis (Skalenbreite: 7)



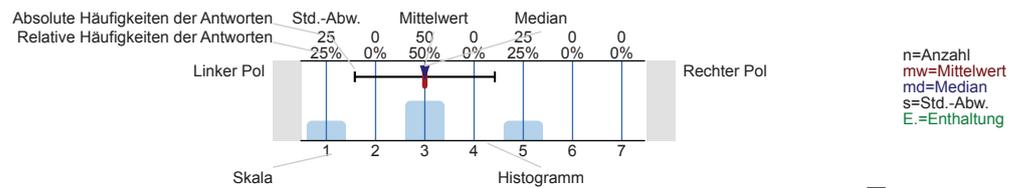
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase? (Skalenbreite: 7)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

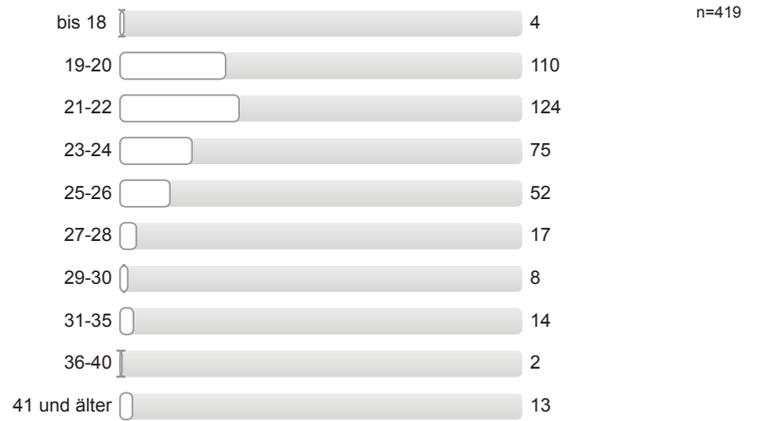
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

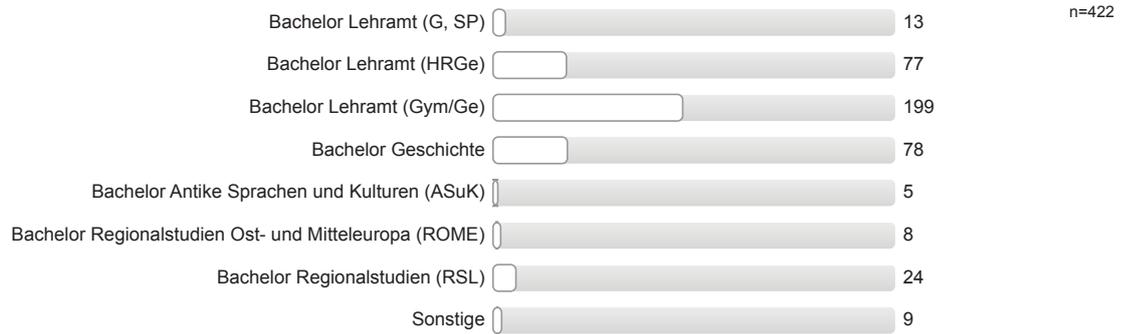
Geschlecht



Alter



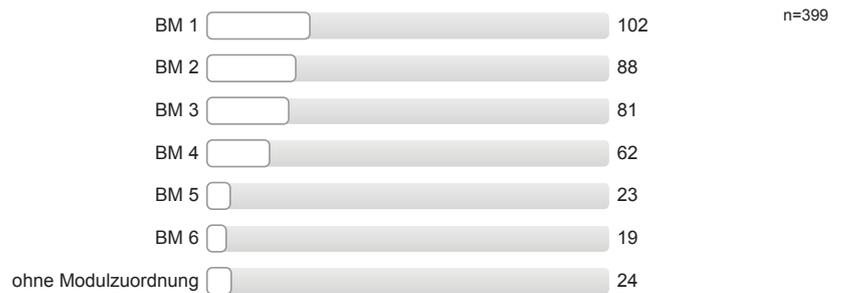
Welchen Studiengang studieren Sie?



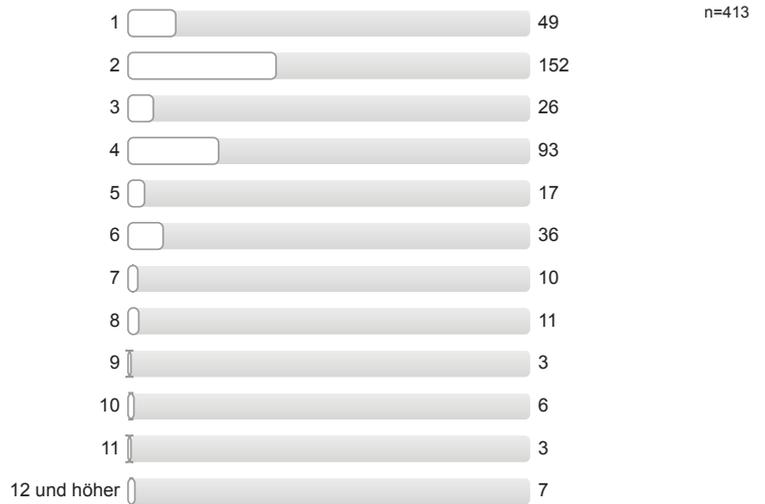
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

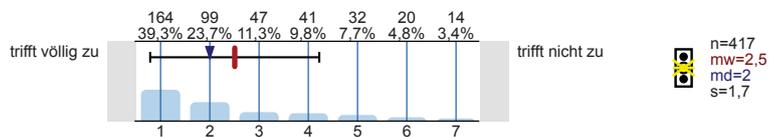


Fachsemester

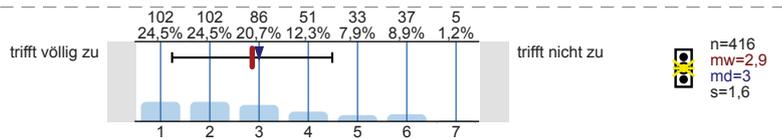


Ausstattung

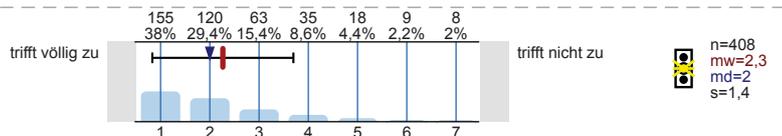
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



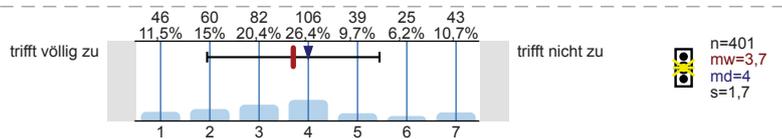
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



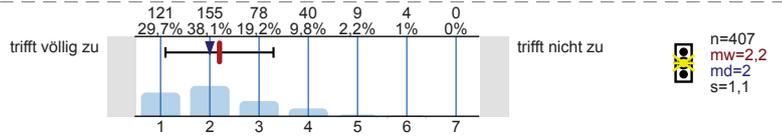
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



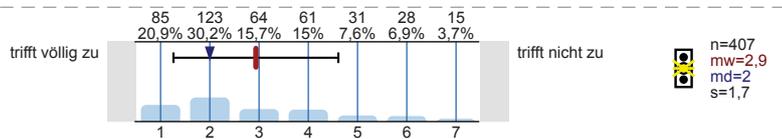
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

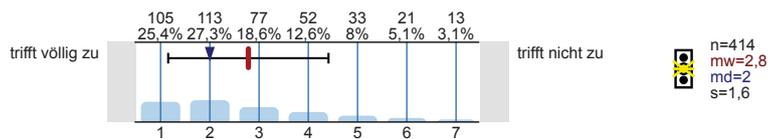


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

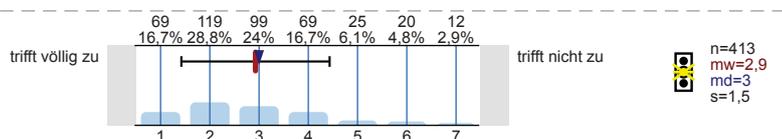


Inhaltliche Organisation

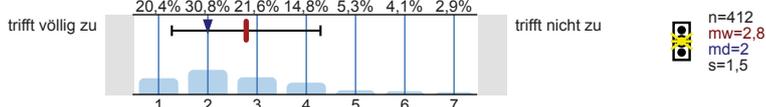
7. Für diese **Studienphase** existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



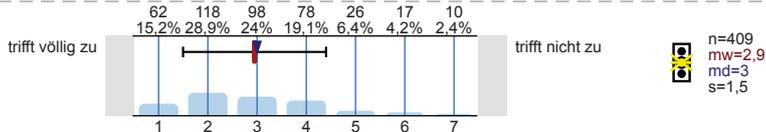
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem **Modul** sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



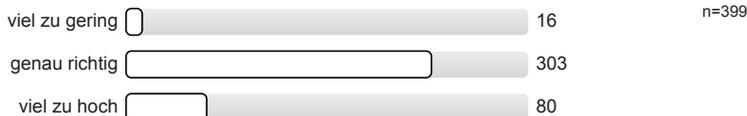
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.



10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.

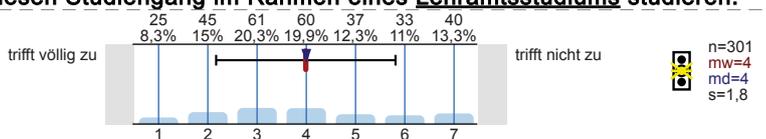


11. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem Modul ist...

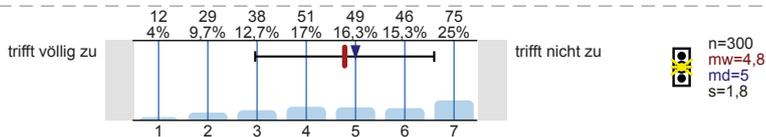


! Bitte bearbeiten Sie die Aussagen 12-14 nur, wenn sie diesen Studiengang im Rahmen eines Lehramtsstudiums studieren:

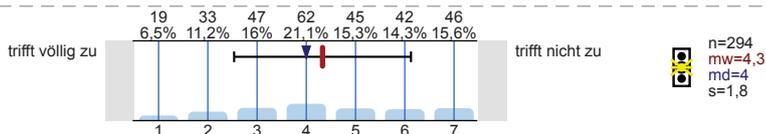
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser Studienphase ist zufriedenstellend.



13. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.

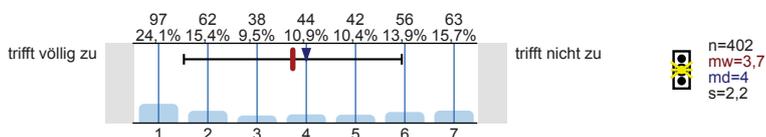


14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser Studienphase in sinnvoller Weise unterstützt.

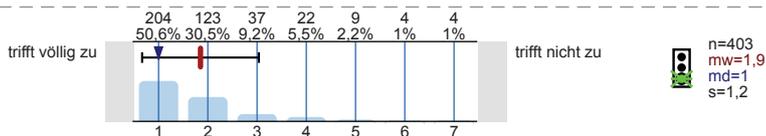


Studierbarkeit

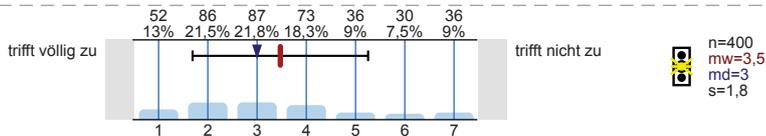
15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



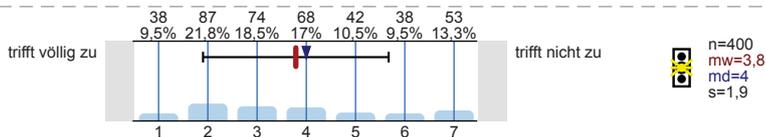
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



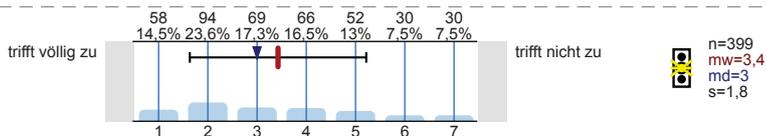
17. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



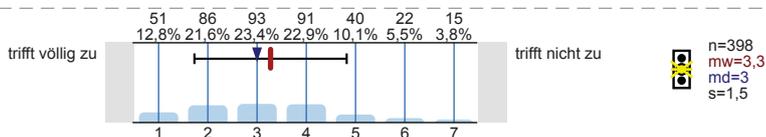
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

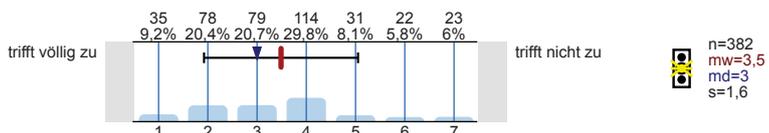


20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

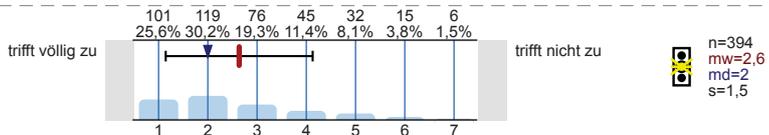


Betreuung, Beratung und Information

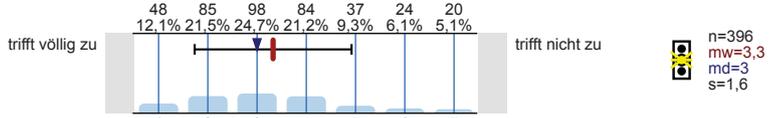
21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



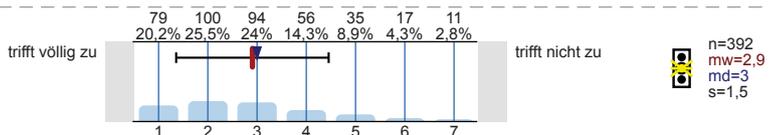
22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



24. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.

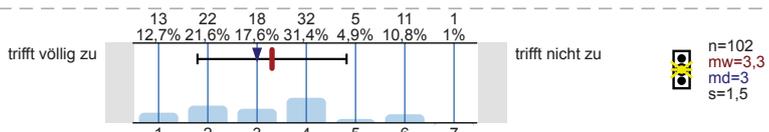


Sprachpraxis

25. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

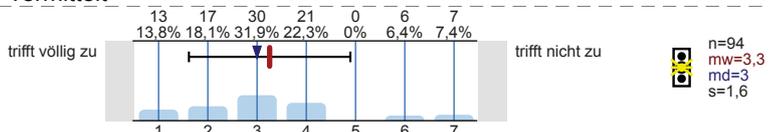


26. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

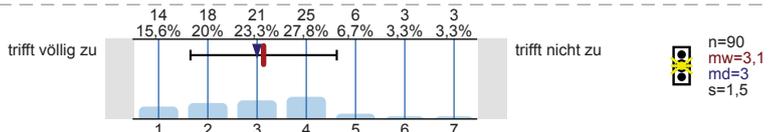


27. **Falls ja:** in diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



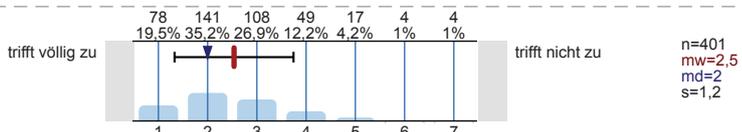
b) schriftliche Kompetenz



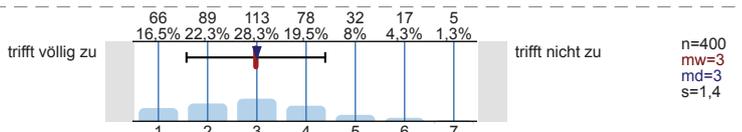
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

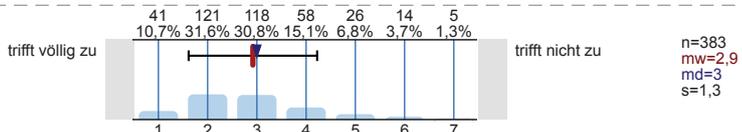
28. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.



29. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.



30. Methoden des Studiengangs anzuwenden.



Profillinie

Zusammenstellung: Fachbericht_Historisches Institut (A1 BM)_SoSe 16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=417 mw=2,5 md=2,0 s=1,7
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=416 mw=2,9 md=3,0 s=1,6
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=408 mw=2,3 md=2,0 s=1,4
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=401 mw=3,7 md=4,0 s=1,7
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=407 mw=2,2 md=2,0 s=1,1
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=407 mw=2,9 md=2,0 s=1,7

Inhaltliche Organisation

7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=414 mw=2,8 md=2,0 s=1,6
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=413 mw=2,9 md=3,0 s=1,5
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=412 mw=2,8 md=2,0 s=1,5
10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=409 mw=2,9 md=3,0 s=1,5
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser Studienphase ist zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=301 mw=4,0 md=4,0 s=1,8
13. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=300 mw=4,8 md=5,0 s=1,8
14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser Studienphase in sinnvoller Weise unterstützt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=294 mw=4,3 md=4,0 s=1,8

Studierbarkeit

15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=402 mw=3,7 md=4,0 s=2,2
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=403 mw=1,9 md=1,0 s=1,2
17. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=400 mw=3,5 md=3,0 s=1,8
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=400 mw=3,8 md=4,0 s=1,9
19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=399 mw=3,4 md=3,0 s=1,8
20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=398 mw=3,3 md=3,0 s=1,5

Auswertungsteil der offenen Fragen

Studienmotivation

- Ich habe das Gefühl, ich mache hier meine Fleißkärtchen, um die Inhalte nachher wieder zu vergessen. Aber ich will Lehrer werden! Zu diesem Ziel führt mein Studium nur auf dem Papier.
- Interesse und Vorbereitung auf den Master
- bessere Absprache mit Kooperation zur Spoho

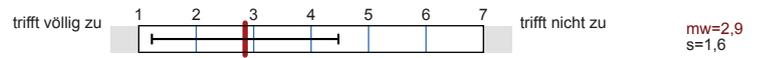
Fachbericht_Historisches Institut (A2 AM)_SoSe 16

Erfasste Fragebögen = 318

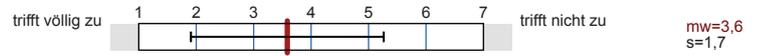


Globalwerte

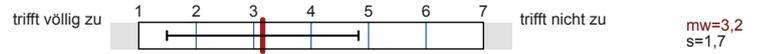
Ausstattung



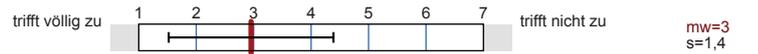
Inhaltliche Organisation



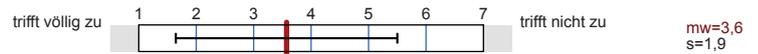
Studierbarkeit



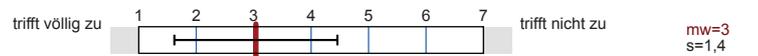
Betreuung, Beratung und Information



Sprachpraxis



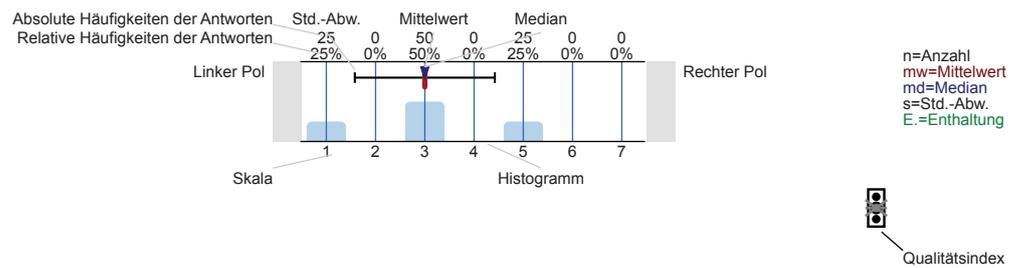
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

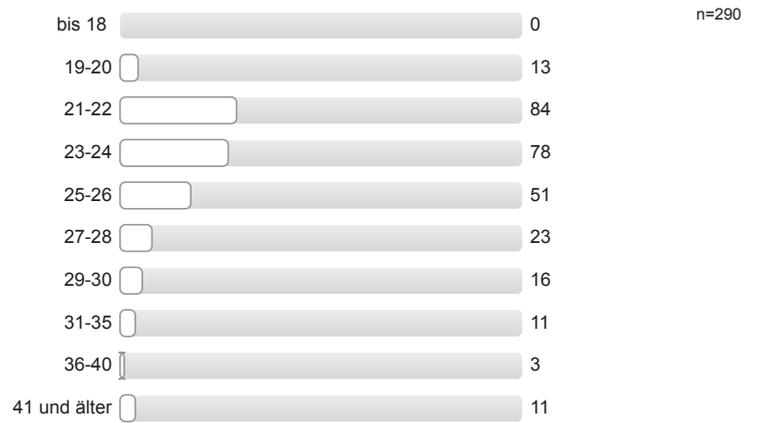
Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

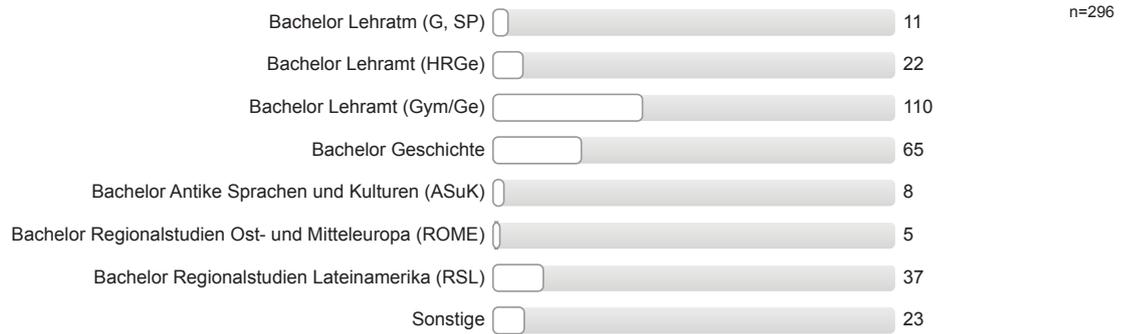
Geschlecht



Alter



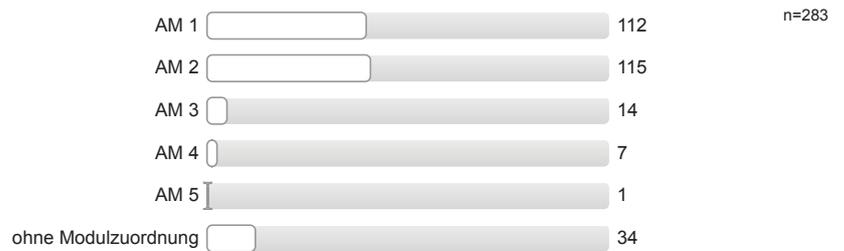
Welchen Studiengang studieren Sie?



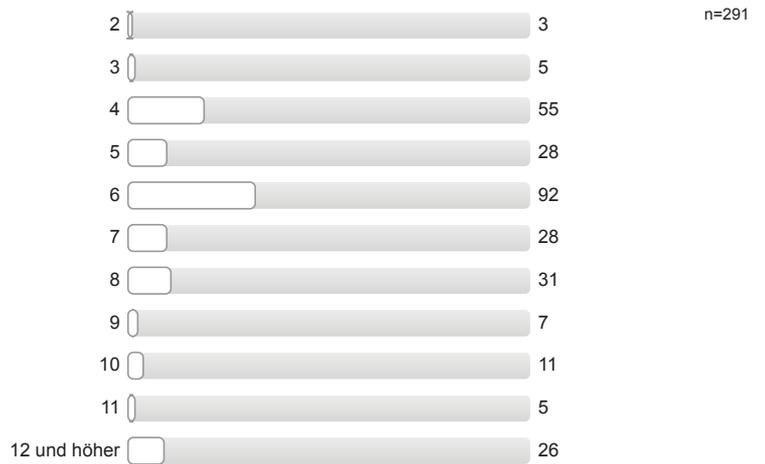
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

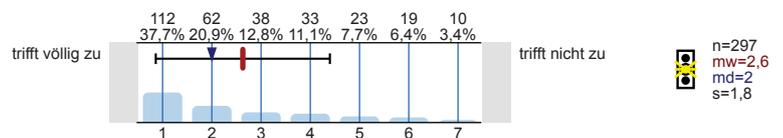


Fachsemester

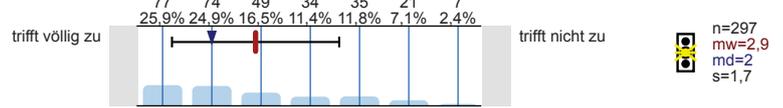


Ausstattung

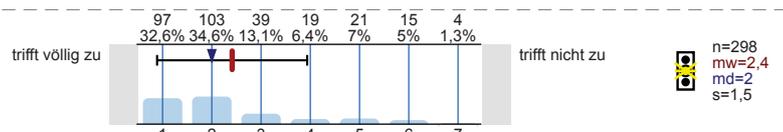
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



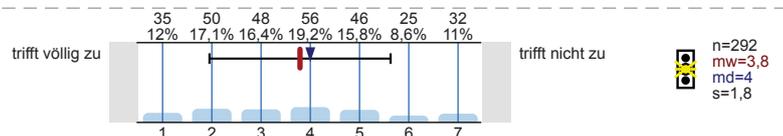
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



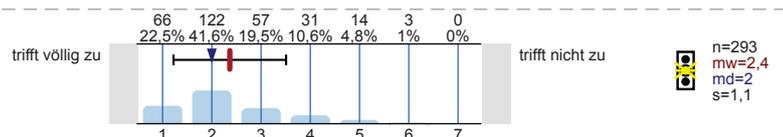
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



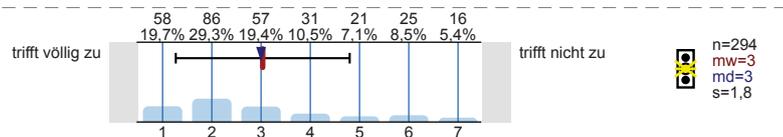
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

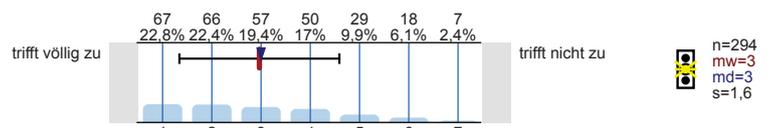


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

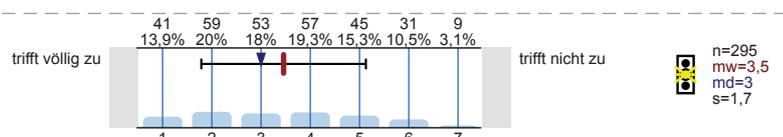


Inhaltliche Organisation

7. Für diese **Studienphase** existiert ein klar erkennbarer Studienplan.

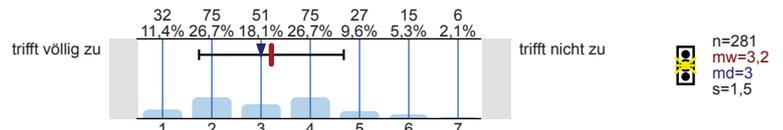


8. Die Lehrveranstaltungen in diesem **Modul** sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.

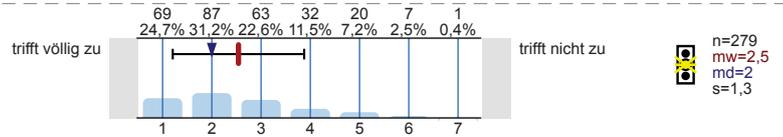


Betreuung, Beratung und Information

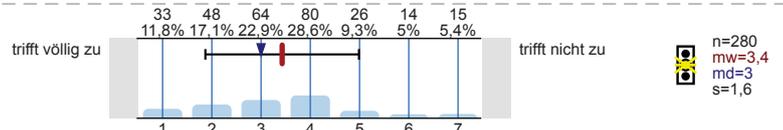
21. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.



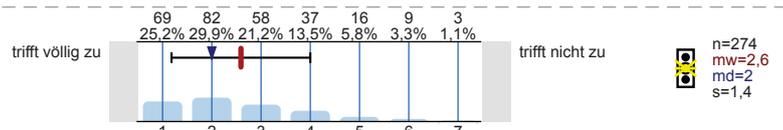
22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



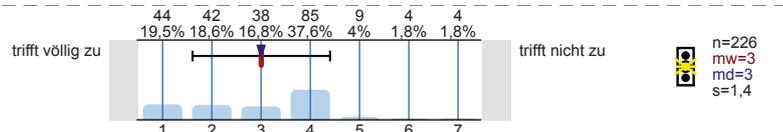
23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem **Modul** wird man von den Dozenten/innen gut betreut.

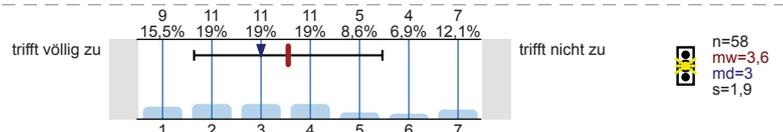


Sprachpraxis

26. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

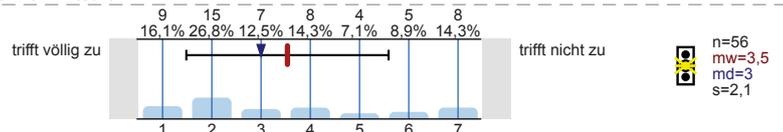


27. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

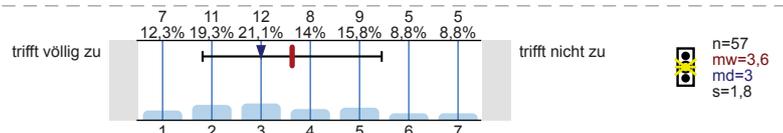


28. **Falls ja:** In diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



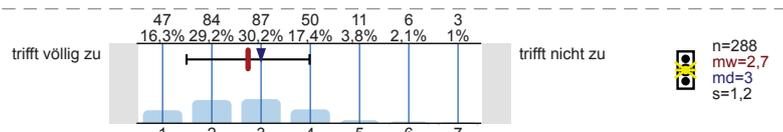
b) schriftliche Kompetenz



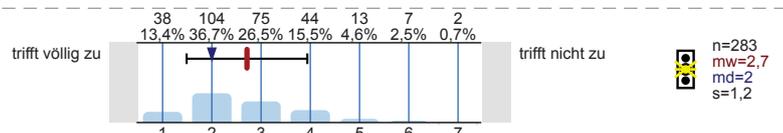
Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...

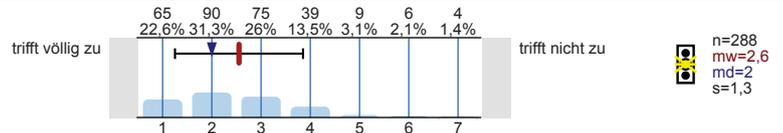
29. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.



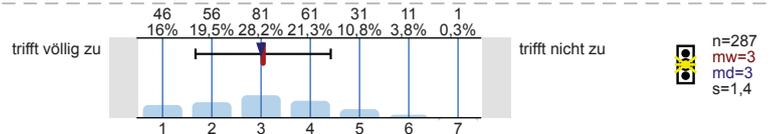
30. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.



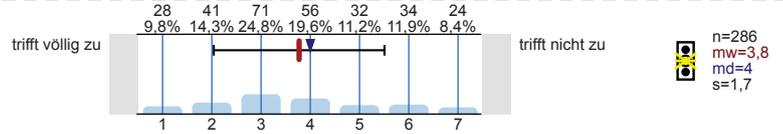
31. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.



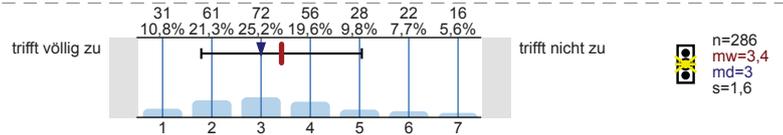
32. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.



33. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.

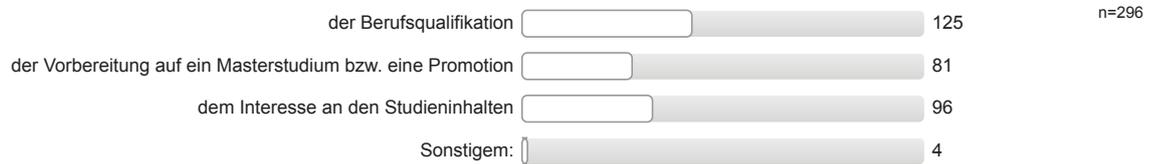


34. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.



Studienmotivation

35. Das hauptsächliche Ziel meines Studiums gilt:



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profillinie

Zusammenstellung: Fachbericht_Historisches Institut (A2 AM)_SoSe 16

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=297 mw=2,6 md=2,0 s=1,8
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=297 mw=2,9 md=2,0 s=1,7
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=298 mw=2,4 md=2,0 s=1,5
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=292 mw=3,8 md=4,0 s=1,8
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=293 mw=2,4 md=2,0 s=1,1
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=294 mw=3,0 md=3,0 s=1,8

Inhaltliche Organisation

7. Für diese Studienphase existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=294 mw=3,0 md=3,0 s=1,6
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=295 mw=3,5 md=3,0 s=1,7
9. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=293 mw=2,9 md=3,0 s=1,4
10. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=292 mw=3,1 md=3,0 s=1,4
12. Die fachdidaktische Ausbildung im Rahmen dieser Studienphase ist zufriedenstellend.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=178 mw=4,2 md=4,0 s=2,0
13. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase und das Studium der Bildungswissenschaft sind gut aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=178 mw=4,9 md=5,0 s=1,9
14. Die Praxisphasen werden durch die fachdidaktischen Veranstaltungen in dieser Studienphase in sinnvoller Weise unterstützt.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=174 mw=4,9 md=5,0 s=1,7

Studierbarkeit

15. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=291 mw=3,6 md=3,0 s=2,0
16. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=291 mw=1,8 md=2,0 s=1,0
17. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=293 mw=3,4 md=3,0 s=1,8
18. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=285 mw=3,3 md=3,0 s=1,8
19. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=286 mw=3,5 md=3,0 s=1,9
20. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.	trifft völlig zu									trifft nicht zu	n=284 mw=3,2 md=3,0 s=1,6

Betreuung, Beratung und Information

21. Die Studienberatungen, die in dieser Studienphase angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=281 mw=3,2 md=3,0 s=1,5
22. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=279 mw=2,5 md=2,0 s=1,3
23. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem Studiengang bereitgestellt werden, sind nützlich.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=280 mw=3,4 md=3,0 s=1,6
24. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem Modul wird man von den Dozent/innen gut betreut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=274 mw=2,6 md=2,0 s=1,4
25. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem Modul wird man von den Dozenten/innen gut betreut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=226 mw=3,0 md=3,0 s=1,4

Sprachpraxis

27. Falls ja: Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=58 mw=3,6 md=3,0 s=1,9
a) mündliche Kompetenz	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=56 mw=3,5 md=3,0 s=2,1
b) schriftliche Kompetenz	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=57 mw=3,6 md=3,0 s=1,8

Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

29. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=288 mw=2,7 md=3,0 s=1,2
30. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=283 mw=2,7 md=2,0 s=1,2
31. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=288 mw=2,6 md=2,0 s=1,3
32. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=287 mw=3,0 md=3,0 s=1,4
33. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=286 mw=3,8 md=4,0 s=1,7
34. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=286 mw=3,4 md=3,0 s=1,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

Studienmotivation

- Ich studiere gerne und um mich zu qualifizieren
- Interesse als Gasthörer an der Geschichte